

EG Baumusterprüfbescheinigung

EG Baumusterprüfbescheinigungs – Nr.: **I 0037**

IMQ zertifiziert die Übereinstimmung des folgenden Produktes mit den Anforderungen der Richtlinie 95/16/EG

Sperrfangvorrichtung

Kategorie, Produkt, Typ
oder Handelsname:

CENTODUCATI / Type **88.02**

Zusätzliche Informationen sind beigefügt.

Bescheinigungsinhaber:

CENTODUCATI SPA

VIA UGO FOSCOLO 27 – 20030 BOVISIO MASCIAGO MI

Hersteller:

CENTODUCATI SPA

in

BOVISIO MASCIAGO (MI)

Gemäß Anhang V der Richtlinie 95/16/EG erlaubt dieses Zertifikat bei Übereinstimmung mit einem der dort genannten Verfahren die Firma am o.g. Produkt das folgende Zeichen anzubringen:



Zusätzlich darf die Kennzeichnung : **IMQ-UNI** angebracht werden.

Mailand 12.03.1998

(Unterschrift)

IMQ

Dieses Zertifikat ersetzt die ungültige Version Nr. I 0037 vom 25.02.1994

IMQ – VIA QUINTILIANO 43 – 20138 MILANO MI - I

Prüfvermerk:

Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

31.05.99

W. Sonntag
W/Sonntag
OTIS GmbH & Co. OHG / Qualitätssicherung Vertrieb

- - - Übersetzung - - -

Anlage zur EG Baumusterprüfbescheinigung
(Seq. Nr. 94009234)

Nr.: I 0037

Datum der Antragstellung: 16.10.1989
Datum und Nummer der Prüfberichts: 09.03.1990 – 50A0057
10.11.1993 – 50R0023
25.02.1994 – 50R0026
06.03.1998 – 50R9800004
Datum der EG Baumusterprüfung: 20.03.1990
Typ: 88.02

Zusätzliche Informationen

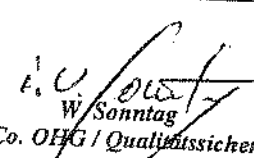
Warenzeichen: CENTODUCATI
Modell: 88.02
Führungsschienenstärke: 16 mm
Maximallast (Paar): 7107 kg
minimale Laufflächenbreite: 22 mm
Auslösevorrichtung: durch Rolle

Datum der Herausgabe: 20.03.1990
Änderung: 12.03.1998
Ersetzt: 25.02.1994 wird zurückgezogen

Seite 1/2

Prüfvermerk:
Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

31.05.99


W. Sonntag
OTIS GmbH & Co. OHG / Qualitätssicherung Vertrieb

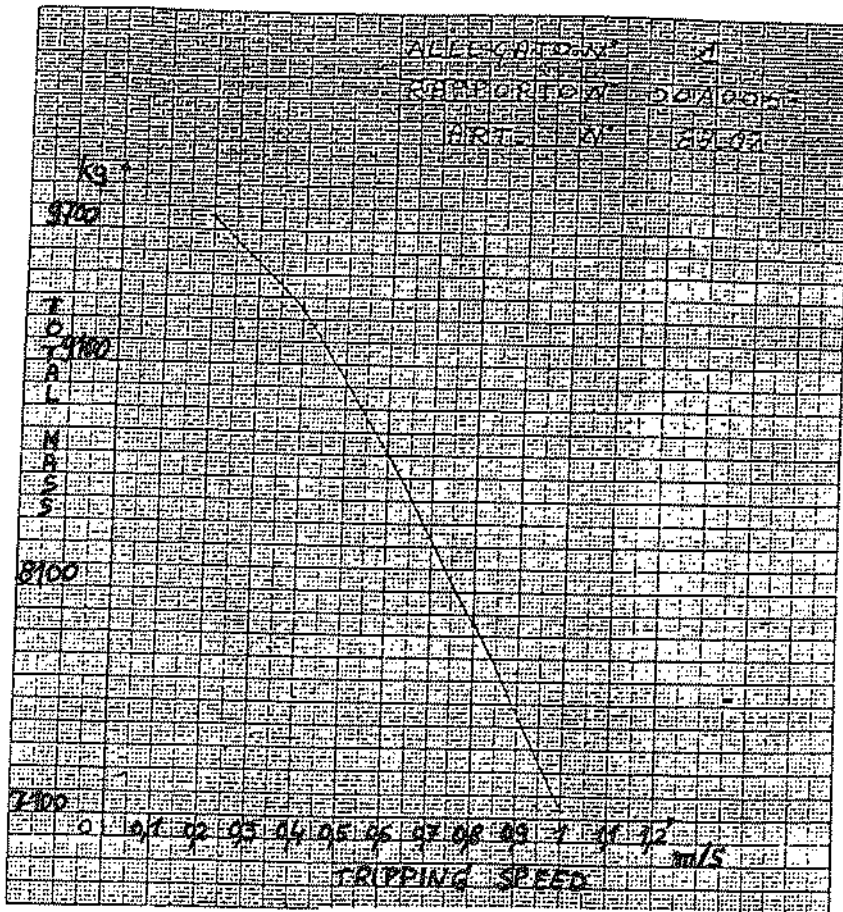
- - - Übersetzung - - -

Anlage zur EG Baumusterprüfbescheinigung
(Seq. Nr. 94009234)

Nr.: I 0037

Anlage / Notiz

Zeichnungsnummer	Titel
63.101	Blocco paracadute Type 88.02
63.101/1	Blocco paracadute




Datum der Herausgabe: 20.03.1990
 Änderung: 12.03.1998
 Ersetzt: 25.02.1994 wird zurückgezogen

Seite 2/2

Prüfvermerk:
 Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

31.05.99


 W. Sonntag
 OTIS GmbH & Co. OHG / Qualitätssicherung Vertrieb

- - - Übersetzung - - -

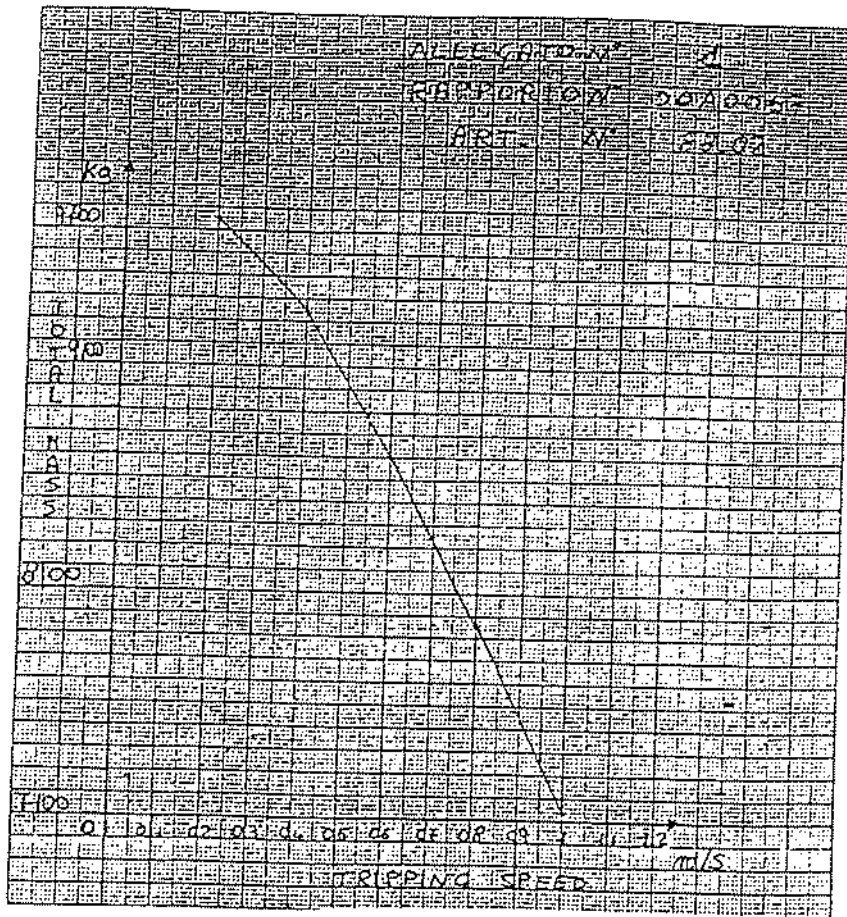
Anlage zur EG Baumusterprüfbescheinigung

Nr.: I 0037

(Seq. Nr. 94009234)

Anlage / Notiz

Zeichnungsnummer	Titel
63.101	Blocco paracadute Type 88.02
63.101/1	Blocco paracadute



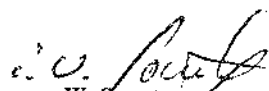
Datum der Herausgabe: 20.03.1990
Änderung: 12.03.1998
Ersetzt: 25.02.1994 wird zurückgezogen

Seite 2/2

Prüfvermerk:

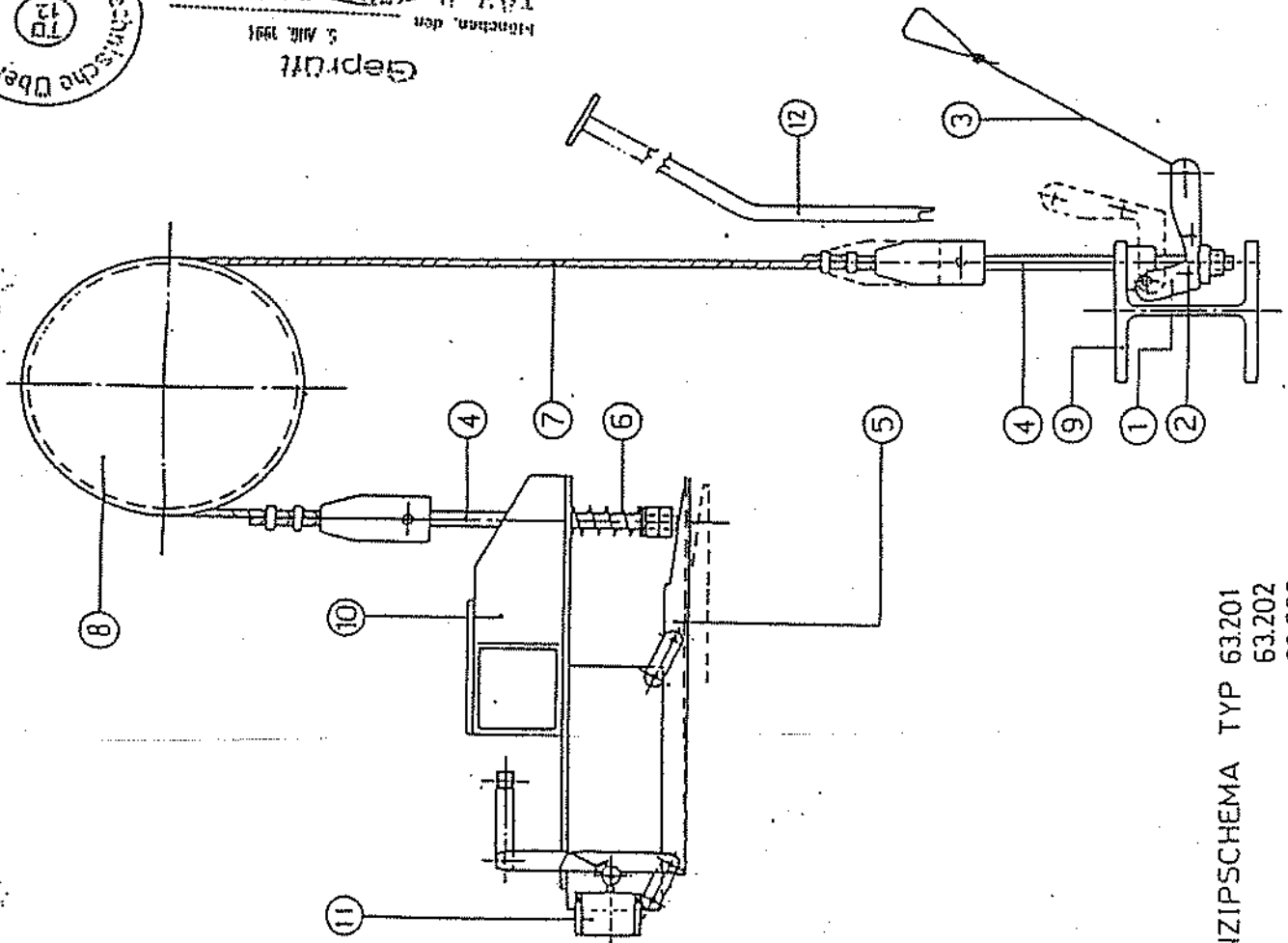
Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

31.05.99


W. Sonntag
OTIS GmbH & Co. OHG / Qualitätssicherung Vertrieb



Geprüft
München, den 5. Juli 1994
TÜV SÜD
Technische Überwachungsanstalt
München, den 5. Juli 1994



RINZIPSHEMA TYP 63.201
63.202
63.203
63.204

Funktionssteile

- | | | | |
|---|--------------------|----|------------------------------|
| 1 | Prüfhebel | 7 | Tragmittel |
| 2 | Sicherungsschraube | 8 | Umlenkrolle |
| 3 | Seilzug | 9 | Schachtgrubenträger |
| 4 | Bolzen | 10 | Gehäuse |
| 5 | Auslöseplatte | 11 | Sicherheitsschalter |
| 6 | Druckfeder | 12 | Rückführstange (1,5 - 2,5 m) |

Funktionsweise

Bei Bruch oder Erschlaffung eines Trageisles (7) wird der Bolzen (4) über die Druckfeder (6) mit einer definierten Kraft gegen die Auslöseplatte (5) gedrückt. Die Auslöseplatte ist mechanisch zwangsläufig mit der Fangwelle verbunden. Durch die Druckfeder wird die Auslöseplatte nach unten gedrückt und bewirkt eine Drehbewegung an der Fangwelle, wodurch die Fangvorrichtung betätigt wird. Parallel zu diesem Vorgang wird über eine Kurve der Sicherheitsschalter (11) geschaltet und die Anlage stillgesetzt.

Prüfanweisung

1. Entfernung der Sicherungsschraube (2) in der Schachtgrube.
2. Den Seilzug (3) außerhalb des Schachtes führen (Triebwerksraum oder Schachttür).
3. Beladen des Fahrkorbes mit der Prüflast.
4. Während einer eingeleiteten Abwärtsfahrt am Seilzug (3) ziehen und die Fangvorrichtung in Eingriff bringen.
5. Bildung von Schlauffeilen über das Notablaßventil.
6. Hauptschalter ausschalten
7. Öffnen der untersten Schachttür und mit der Rückführstange (12) den Prüfhebel (1) in seine ursprüngliche Lage bringen.
8. Schachttür schließen.
9. Über die Handpumpe den Fahrkorb aus dem Fang pumpen.
10. Schachttür schließen, Hauptschalter einschalten und den Fahrkorb zur Entladung an eine geeignete Haltestelle verfahren.
11. Abschließend die Schlauffeilauslösevorrichtung wieder mit der Sicherungsschraube (2) sichern.

Die Nummer	Modifiz.	Mod. 1	Mod. 2	Mod. 3	Mod. 4	Mod. 5	Mod. 6	Mod. 7	Mod. 8	Mod. 9	Mod. 10
Nr.	Modif.										
Datum											

DISPOSITIVO DI PROVA PARACADUTE ISTRUZIONI **63.901**
 FORM. 7
 CLASS. 0311
 V. 11/84

DIREZIONE DI PROVA TIPOLOGICA DI
 CENTODUCATI S.P.A. - VIA S. VINCENZO
 LEGGE 10/10/1978 N. 309 ART. 17
 ZIONE E VIETATA RIPRODUZIONE
 F. 10/10/1978 N. 309 ART. 17

CENTODUCATI S.P.A.